

kibuz

Sommer 2009
kirchliche Informationen Burghasungen und Zierenberg

In dieser Ausgabe

- Der Heilige Geist weht überall

Rückblicke

- Konfirmationen 2009
- Goldene und diamantene Konfirmationen
- Himmelfahrtsgottesdienst

Ausblicke

- „Vertraut den neuen Wegen“ – Schnepels Abschied

Jung und Alt

- Sprayeraktion
- Jugendraum im Chris
- „Älter werden“

Unsere Kirche

- „Offene Kirche“
- Neues vom Turm
- Termine
- Freud und Leid
- Adressen
- Kinderseite

und mehr ...



Auf der Zierenberger Turmspitze | Foto: Wilfried Segatz

Der Wind über der Kirchturmspitze und der Heilige Geist

von Vera Leuschner

99 Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie [die Apostel] alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie in einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus ... Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist."

Das Pfingstwunder (Apg 2, 1-4) ist ein wunderschönes Gleichnis für die Einigkeit der Christen durch denselben Geist. Er wird in Bildern alter Meister als Taube dargestellt oder eben mit dem Wind verglichen, der über das Haar der versammelten Gemeinde weht – die Menschen nicht nur äußerlich erfasst, sondern sie vor allem durch gleiches Denken, Fühlen und Handeln im Glauben verbindet. Es kann eine „Gemeinschaft der Heiligen“ entstehen wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Seit dem Sonntag nach Pfingsten, dem Trinitatisfest (Dreifaltigkeits- oder Dreieinigkeitsfest), werden alle Sommer-Sonntage nach diesem Fest benannt und gezählt. Auch in dieser Dreierbeziehung, der Trinität, ist der Heilige Geist neben Gottvater und Sohn enthalten: eine verborgene Lehre der Bibel – hat man sie genannt.

Und so kann man diesen Geist sicher auch in allen Aktivitäten und Ereignissen unserer Gemeinde wiederfinden:



Betrachten wir die vom Wind erfasste Wetterfahne auf unserem Kirchturm in „himmlischer Höhe“, die alle vier Himmelsrichtungen anzeigt, so können wir in Richtung Osten die Familie Schnepel in Gedanken nach Moskau begleiten.



Wir erinnern uns an die schönen Feste der Grünen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Zierenberg und Burghasungen, an den Himmelfahrtsgottesdienst „Oberes Warmetal“, erfreuen uns an der Musik in unserer Gemeinde und an der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Und wir sind dankbar für jede Hilfe bezüglich unserer „Offenen Kirche“, deren treuestes Mitglied, Karl Rock, geehrt wurde.



Aus demselben gemeinschaftlichen „Geist“ heraus fühlen wir uns verbunden mit Menschen in anderen Lebens- und Alterssituationen, freuen uns auf das Projekt „Älter werden“ („Vier gewinnt“) mit Hartmut Wolter ebenso wie an der fröhlichen Sprayeraktion der Jugendlichen am Bauzaun (für die Turmsanierungsarbeiten) unter Leitung von Torsten Fiege. Diese Jugendlichen bilden also nicht nur die „Basis“ unserer Gemeinde, sie haben auch die „Basis“ unseres Turmes geschmückt.

„Der Wind weht, wo er will und du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.“ (Johannes 3,8)

Möge dieser „Heilige Geist“ auch weiterhin wie ein frischer Wind durch unsere Gemeinde wehen, auch wenn wir wissen, dass wir auf unbestimmte Zeit durch die Pfarrvakanz nicht alle Aufgaben so wie in den vergangenen Jahren werden bewältigen können.



Konfirmationen 2009

am 26. April 2009 in Burghasungen | am 3. Mai 2009 in Zierenberg



Vordere Reihe v.l.n.r.:
Pfarrer Markus Schnepel,
Dominik Goldmann, Silija Schwabeland,
Selina Matejka, Marcel Berndt,
Simon Schütz

Hintere Reihe v.l.n.r.:
Thomas Litver, Isabell Hoffmann,
Sören Mertz

Foto: Fotostudio Roser, Habichtswald



1. Reihe v.l. n.r.: Pia Striegel, Katharina Lange, Vivian Gertlowski, Lina Spuck, Vanessa Schmidt, Vanessa Radtke, Liske Hauser, Alena Rudolph, Jasmin Bräuer
2. Reihe v.l.n.r.: Isabelle Franck, Sarah Körber, Lisa Andre, Annika Richter, Sophia Lange, Lena Labuske, Lisa-Marie Holl, Alisa John, Melissa John, Katharina Wicke, Jessica Repp, Pfarrerin Katja Friedrichs-Warke
3. Reihe v.l.n.r.: Pfr. Markus Schnepel, Annabell Kratz, Lisa-Marie Arnold, Maximilian Appel, Vincent Völkel, Christian Siebert, Christin Aschenbrenner, Ann-Christin Repp, Marvin Fingerling, Selina Orschel, Lisa-Marie Stiefel
4. Reihe v.l.n.r.: Nils Wittich, Christoph Pohlmann, Rene Pakull, Benjamin Rose, Jannik Knoche, Louis Kanngießer, Johannes Deuermeier, Maximilian Noll
Rebecca Kesper wegen Krankheit verhindert

Foto: Trend Foto Hochreuther, Vellmar

Goldene Konfirmationen 2009

am 10. Mai 2009 in Burghasungen | am 7. Juni 2009 in Zierenberg



Jahrgänge 1943 – 1946 Konfirmation in den Jahren 1958, 1959 und 1960

1. Reihe v.l.:

Monika Ring geb. Rätz, Ingrid
Hammerlindl geb. Degenhardt,
Amrei Mander geb. Brede,
Marie-Luise Norkowski geb. Spitzbarth,
Elvira Schulz geb. Beyer

2. Reihe v.l.:

Jürgen Behr, Gerd Appel,
Veronika Bohle geb. Müller,
Heinrich Mander,
Pfarrerin Christina Schnepel

3. Reihe v.l.:

Wilhelm Heins, Dieter Rechsteiner

Foto: Gabriela Völz,
Zierenberg-Burghasungen



Konfirmation im Jahr 1959

1. R. v.l.n.r.: Monika Düsterhöft geb. Fröhlich, Gisela Holz-Ruppert geb. Holz, Brunhilde König geb. Knop, Viktoria Sommer-Groth geb. Schlaefke, Friederike Wegener geb. Baudach, Hannelore Vogt geb. Märtens (in Kassel konfirmiert), Henrike Wolfinger geb. Seegel, Marianne Lecke geb. Ledderhose
2. R. v.l.n.r.: Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke, Karin Heim geb. Siebenberg, Inge Kiewning geb. Burde, Liesel Knierim geb. Welker, Ingrid Fisseler geb. Krebs, Renate André geb. Kupferschläger, Bärbel Wunderlich geb. Müller, Günther Folchmann, Manfred Heyde, Rainer Göbel, Pfarrer Michael Hederich, Marianne Heitmann geb. Ring
3. Reihe v.l.n.r.: Jan Weis, Rainer Stück, Hans-Norbert Göbel, Lothar Mahr, Hans-Georg Schwedes, Walter Feyh
- Nicht dabei sein konnten: Gerda Berndt geb. Bohle, Jürgen Gottsleben, Susanne Heimhilcher geb. Kiewning, Barbara Hentschel geb. Schlaefke, Jochen Kiewning, Bernd Knierim, Volker Römer, Erika Schmalhans geb. Bohle, Anna Weis, Rainer Wettlaufer, Marlene Will geb. Römer.

Eine Besonderheit: **Pfarrer Michael Hederich** (geb. 1920), der die Gruppe 1959 konfirmierte, hielt die Predigt im Gottesdienst und erinnerte an die Zeit vor 50 Jahren.

Foto: Rainer Stück, Zierenberg

Diamantene Konfirmationen 2009

am 10. Mai 2009 in Burghausungen | am 1. Juni 2009 in Zierenberg



Konfirmation vor 60 Jahren – 1948 und 1949

1. Reihe v.l.:
Gertrud Biedebach geb. Beyer,
Gisela Leonhardt geb. Wilczek,
Helga Knieling geb. Schäfer,
Margarete Behr geb. Pirali,
Rosi Mander geb. Kempf
2. Reihe v.l.:
Erwin Mander, Wilhelm Mander,
Willi Röhling,
Erika Reinhard-Teigeler geb. Reinhard,
Otto Müller, Friedrich Hahn,
Pfarrerin Christina Schnepel
3. Reihe v.l.:
Konrad Friedrich, Heinz Behr, Theo Wicke,
Rudi Sälzer

Foto: Gabriela Völz,
Zierenberg-Burghausungen



Konfirmation 1949

1. Reihe v.l.n.r.: Ilse-Gertraud Vogel geb. Dommar, Hannelore Möller geb. Stricker, Anni Metzke geb. Seegel,
Luise Schäfer geb. Fröhlich, Wilma Homburg geb. Schulz, Inge Beilenhoff geb. Hass, Elli Koch geb. Quil,
Hedwig Mikulski geb. Schuhmann
2. Reihe v.l.n.r. Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke, Rita Hoeniges geb. Schmähl, Hildegard Hartmann geb. Müller,
Waltraud Nabert geb. Dietzel, Walter Herbener, Brunhilde Welker geb. Hoppe, Helga Hinz geb. Knierim,
Erika Neumann geb. Feuring, Siegfried Engel
3. Reihe v.l.n.r. Luis Hacher, Kurt Zaun, Helmut Scheuermann, Karl Kitta, Gerhard Weide, Harald Wittmer, Karl Rietze

Foto: Hänel & Belz, Wolfhagen

Vertraut den neuen Wegen – Abschied auf dem Weg nach Moskau

von Pfarrerin Christina Schnepel

*Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.*

EG 395

Im letzten Jahr ist mein Mann mit einer Gruppe aus unseren beiden Gemeinden auf dem Elisabethpfad von Eisenach nach Marburg gepilgert. Die Gruppe hat sich auf den Weg gemacht, um ganz anders als sonst eine Strecke zurück zu legen. Dabei haben viele der Teilnehmer durch die geistlichen Impulse neue Seelennahrung erhalten.

Nun machen mein Mann und ich uns mit unseren Kindern auf neue Wege. Zum ersten September werden wir die Pfarrstelle der Deutschen Evangelischen Gemeinde in Moskau antreten. Dort wird vieles ganz anders sein als hier. Und wir werden sehr vieles der vertrauten Wege vermissen: unsere beiden wunderschönen Kirchen, die Kirchenmusik mit den beiden Posaunenchören und dem Kirchenchor, die unsere Festgottesdienste zu Festen machen, die wunderbare Gegend hier und natürlich die Menschen unserer Gemeinde, die uns ans Herz gewachsen sind. Mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist beim Entwickeln und Umsetzen von Ideen für unsere Gemeinden ein enges, vertrauensvolles Verhältnis gewachsen, das es uns schwer macht zu gehen und wofür wir sehr dankbar sind. Mit Menschen aus den Gemeinden sind wir Wege gemeinsam gegangen. Gemeinsame Schritte, wenn von einem Menschen Abschied

genommen werden musste, wenn ein Kind begrüßt wurde in der Feier der Taufe, bei der Segnung zur Konfirmation oder im Schulunterricht. Wo wir ins Stolpern geraten sind, Menschen nicht richtig geschätzt, wahrgenommen oder verletzt haben, bitten wir um Verzeihung. Die vielen geisterfüllten Gottesdienste werden wir in Erinnerung behalten und wir sind glücklich, dass beide Kirchenvorstände die Wichtigkeit des Gottesdienstes so in den Mittelpunkt rücken.



In Moskau werden wir mit unserer Familie in einem sechzehnstöckigen Hochhaus im deutschen Wohngebiet leben. Etwa 900 Menschen leben in diesem Wohngebiet, das aus vier Häusern, der Deutschen Schule und dem Deutschen Kindergarten besteht. Für unsere Kinder (6, 4 und 1,5) – und uns – ideal, um Kontakte dienstlich und privat zu knüpfen.

Unser Dienstauftrag besteht im Wesentlichen aus Gottesdienst, Seelsorge, Unterricht und der Pflege der ökumenischen Kontakte vor Ort. Die Bedingungen der Gemeinde und die ökumenischen Aufgaben sind für uns eine große Herausforderung, auf die wir uns sehr freuen. Das Land selbst – Russland – ist es für uns das im Lied besungene gelobte Land? Ich glaube, Gottes gelobtes Land begegnet einem, kommt einem immer da entgegen, wo man

Der Himmel regiert über dem Burghasunger Berg

von Pfarrer Günter Schramm

Buchstäblich vom Himmel wurde der diesjährige überörtliche Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Burghasunger Berg bestimmt. Tatsächlich haben wir die dunkleren Wolken unterschätzt, die vom Waldecker Land her zu sehen waren. Noch schien die Sonne und die Burghasunger hatten alles bestens vorbereitet. Der Gottesdienst wurde mit Posaunenmusik begonnen. Begrüßung, Lied und Psalm waren kaum verklungen, als ein himmlischer Paukenschlag der Idylle ein jähes Ende bereitete. Der Gott-sei-Dank kurze Weg in die Burghasunger Kirche bot uns bei einsetzendem Regen den nötigen Schutz, um dem hereinbrechenden Gewittersturm zu trotzen und unseren Gottesdienst weiter zu feiern.



Heiterer Start auf dem Berg



„Wallfahrt“ bzw. Flucht in die Kirche



Die Tauben steigen auf

Die mitgebrachten Tauben fanden ebenso Schutz in der Kirche. Ihr Gurren war „Begleitmusik“ während der Predigt. Nach Abschluss des Gottesdienstes konnten sie vor der Kirche in den Himmel aufsteigen und nach minutenlangen Ehrenrunden über dem Berg ihren Taubenschlag am Kasseler Rothenberg anfliegen. Die schnell ins kirchliche Gemeindehaus verlegte Grillwürstchenbewirtung fand bei Donner und Regen großen Anklang und endete bei strahlendem Sonnenschein. Man kann nur sagen: Welch ein Himmel an dieser Himmelfahrt Christi!

Ein herzliches Dankeschön den Burghasunger Gastgebern!

Jugendraum im Chris ist wieder aktiv | Jugendliche verschönern den Bauzaun von Torsten Fiege

Viele neue Jugendliche beleben den Jugendraum im Christophorushaus neu. Letztes Jahr war der Jugendtreff nach den Sommerferien aufgrund mangelnder Beteiligung vorübergehend beendet worden, doch jetzt gibt es eine neue Gruppe, die sich seit Mitte Mai einmal wöchentlich trifft. Pfarrerin Christina Schnepel und Kreisjugendreferent Torsten Fiege hatten dazu die neuen Konfirmand(inn)en eingeladen, die zum ersten Treffen zahlreich erschienen und sich bei Singstar gleich mächtig ins Zeug legten und ihre Gesangskünste unter Beweis stellten. Dazu gab es Getränke und Laugengebäck.

Gemeinsam entstand die Idee, das Gerüst an der Ev. Kirche zu bemalen. Nach Absprachen mit Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke, dem zuständigen Architekten Herrn Mey und der Gerüstbau-firma Henke durften die Jugendlichen dann unter der Leitung von Kreisjugendreferent Torsten Fiege sogar den Bauzaun direkt mit leuchtender Farbe besprühen und so dem tristen Anblick abhelfen. Eine gelungene Aktion, die allen Beteiligten viel Spaß bereitete. Weitere Aktionen wie Filmabend, Jugendraum farblich gestalten, Ausflüge o.ä. werden demnächst auf dem Programm stehen.



Die Jugendlichen treffen sich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr im „Chris“.



Älter werden in Zierenberg | Projekt „Vier gewinnt!“ in Zierenberg

von Hartmut Wolter, päd. Mitarbeiter für Seniorenarbeit im Landeskirchenamt, Kassel

Die Zahl der älteren Menschen steigt, während gleichzeitig die Zahl der Jüngeren abnimmt. In ländlichen Regionen wirken Dörfer und Kleinstädte manchmal wie leergefegt – es fehlen immer spürbarer Begegnungsmöglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen beim Einkaufen, auf der Post oder bei anderen alltäglichen Erledigungen. Auch Nachbarschaften werden weitläufiger, selbst die kulturellen und geselligen Angebote der Vereine erreichen oft nur kleine Gruppen.

Um diesen Entwicklungen zu begegnen, wird von Juni bis Dezember 2009 in der Kirchengemeinde Zierenberg ein Projekt durchgeführt, das neue Begegnungsorte für ältere Menschen schaffen soll. An diesen Orten können neue Treffpunkte zum ei-



nen für ältere Menschen entstehen, zum anderen auch für generationsübergreifende Gruppen. Langfristig wird damit das Ziel verfolgt, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und dadurch für die Bewältigung des Alltags zu stärken. Dieses kann durch verschiedenste Angebote erfolgen, die von gemeinsamem Kochen über Computersprechstunden bis zum Aufbau einer Ehrenamtsagentur oder gezielte Beratungen zur Wohnraumanpassung oder persönlichen Lebensplanung reichen. Was in Zierenberg umgesetzt werden wird, soll eine Bestands- und Bedarfserhebung zeigen, die ab Juni 2009 durchgeführt wird.

Das geplante Projekt trägt den Titel „Vier gewinnt!“, da vier unterschiedliche Interessenvertreter als Projektbeteiligte an einen Tisch gebracht werden. Neben Vertretern der Kirchengemeinde werden das Diakonische Werk Hofgeismar-Wolfhagen, die Stadt Zierenberg und eine Gruppe von Ehrenamtlichen gemeinsam planen und handeln. Damit soll eine Weiterführung der Aktivitäten nach dem Ablauf der Projektförderung gesichert werden. Die Verantwortung und Leitung des Projektes hat Hartmut Wolter, pädagogischer Mitarbeiter im Referat Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit, Landeskirchenamt Kassel.



Karl Rock ist in vielerlei Hinsicht ein besonderer Zeitzeuge unserer Kirche und unserer Gemeinde. Er erlebte und begleitete bewusst die Veränderungen der Innengestaltung, die Entdeckung der Malereien, die verschiedenen Restaurierungen.

Am 10. Mai bedankten wir uns bei Herrn Rock mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde für seinen Einsatz in der „Offenen Kirche“. Er sorgt mit vielen anderen dafür, dass unsere Zierenberger Kirche verlässlich geöffnet ist. Dabei beaufsichtigt er nicht nur die Kirche, sondern empfängt Besucher mit dem Angebot, seine Kirche zu zeigen.

Im Jahr 2008 hat er von 104 möglichen Sonntagsaufsichten 72 übernommen. Damit ist Herr Rock derjenige, der mit Abstand die meisten Aufsichten wahrgenommen hat.

Wir freuen uns, dass damit die Möglichkeit eröffnet wird, die Kirche nicht nur als touristischen Anziehungspunkt in der Region besichtigen zu können, sondern auch als Ort der geistlichen Einkehr. Diese Möglichkeit nutzen in der Tat immer mehr Zierenberger Bürgerinnen und Bürger: in die Kirche zu gehen, und sei es auch nur kurz, um in Gottes Raum zu sein, für ein Stoßgebet, einen Dank oder einfach nur ein Atemholen auf einem hektischen Weg. Hier atmet es sich anders.

Wir laden ausdrücklich dazu ein, diese Möglich-



keit zu nutzen. Kommen Sie herein, setzen Sie sich einen Moment, atmen Sie die Nähe des Geistes Gottes oder zünden Sie eine Kerze an. Sie werden sehen und spüren, wie gut das tut.

Und wenn Sie an einem Sonntag nach dem Gottesdienst oder nachmittags kommen, haben Sie gute Chancen Herrn Rock zu treffen. Wenn Sie möchten, führt er Sie auf anschauliche Weise in die Geschichte der Kirche und die Bedeutung der Malereien ein.

Herzlich Willkommen in der „Geöffneten Kirche“ und vor allen Dingen herzlichen Dank an Herrn Rock.

Neues vom Turm

von Wilfried Segatz

Am Vormittag des 14. Mai 2009 ereignete sich ganz oben auf dem Turmhelm ein historischer Moment: Im Beisein von Herrn Pfarrer i.R. Wilfried Wicke und Herrn Fritz Lange vom „Förderverein Historische Stadtkirche“, Herrn Fischer von der Stadtverwaltung und Herrn Wilfried Segatz vom Kirchenvorstand nahmen Arbeiter der Dachdeckerfirma Prange die Spitze unseres Kirchturms vom hölzernen „Kaiserstiel“ ab, desgleichen die Wetterfahne und die Kugel mit den Himmelsrichtungszeigern.

In der Kugel befand sich ein verlötetes zylinderförmiges Behältnis aus Zink, in dem Urkunden aus früherer Zeit enthalten sind. Was wir vorfinden sollten, ist bekannt. In unserer Pfarrchronik wird berichtet, dass anlässlich der letzten Turmhelmsanierung im Jahre 1957 Urkunden aus den Jahren 1711, 1774, 1841 und 1883 vorgefunden wurden. Ehe man die Turmzier wieder auf dem Turm anbrachte, legte man auch urkundliches Material aus dem Jahr 1957 hinzu. Die Presse zitierte damals auszugsweise den Text der vorgefundenen älteren Urkunden und berichtete darüber, was 1957 dazu gegeben wurde. Wir sind also gespannt, ob all das benannte Material nach Öffnung des Behältnisses auch tatsächlich darin enthalten ist. Dass die erste Urkunde aus dem Jahre 1711 datiert (anlässlich der Wiedererrichtung des Turmhelms) ist, wird geschichtsbewanderten Zierenbergern wohl bekannt sein, wütete doch im Jahre 1707 eine



Fritz Lange (Förderverein), Pfr.i.R. Wilfried Wicke und Herr Fischer vom Bauamt der Stadt | Foto: Wilfried Segatz

derart heftige Feuersbrunst in unserer Stadt, dass neben fast allen Gebäuden der Innenstadt auch die Turmspitze bis zum Glockenstuhl niederbrannte. Einem historischen Gerücht zufolge wurde eine brennende Speckseite durch den Feuersog zur Turmspitze hoch geschleudert.



Wilhelm Schwedes, unser Küster, auf der Turmspitze | Foto: Wilhelm Schwedes



Pfarrerin Katja Friedrichs-Warneke, Erna Maurer (Vorsitzende des Kirchenvorstands), Pfr.i.R. Wilfried Wicke (Vorsitzender des Fördervereins Historische Stadtkirche) und Wilfried Segatz (Bauausschuss des Kirchenvorstands) neben der Turmzier

Foto: Wilfried Segatz & Co

Das gesamte damalige Kirchenarchiv wurde ein Raub der Flammen. Im Jahre 1711 war dann die neue Kirchturmspitze, eine sog. Welsche Haube, fertiggestellt.

In einer späteren KIBUZ-Ausgabe werden wir noch einmal ausführlicher über die Urkunden berichten.

Wie Sie der Presse entnommen haben, kann man zur Zeit – voraussichtlich bis zum „Tag des offenen Denkmals“ am 13.09.2009 nach vorheriger Anmeldung mit dem Baufahrstuhl in „himmlische Höhen“ fahren.

Anmeldung: Stadtverwaltung,
Telefon 05606 51 91 22,
eMail: ralph.hombberger@stadt-zierenberg.de

Künstler in Kirche und Rathaus

Veranstaltungen des Kulturforums Zierenberg | von Fritz Lange

Die Sommerferien na-
hen. Da ist es Zeit,
Ihnen die nächsten Veranstaltungen
des Kulturforums für das zweiten Halb-
jahr vorzustellen.

Am **10.7.2009, 19 Uhr**, präsentiert das Spiel-
raumtheater Kassel im Rathaus sein Erfolgspro-
gramm „**Gestatten, Grimm**“. Alles über die
Brüder Grimm in einer Stunde. Stefan
Becker und Carlo Ghirardelli, beide schon aus
Veranstaltungen des letzten
Jahres bekannt, treten höchst
amüsant und vollkommen über-
zeugend als die Brüder Jacob
und Wilhelm Grimm auf und
versetzen uns direkt in das Le-
ben dieser berühmtesten Per-
sönlichkeiten unserer Region
spielerisch und dennoch abso-
lut authentisch. Hinzu kommen
natürlich die grimmigsten Mär-
chen ... Sie erfahren alles, was
Sie schon immer über die
Grimms wissen wollten!

Am **28.8.2009, 19 Uhr**, im Rathaus wird nach
den Sommerferien eine Ausstellung eröffnet, die
Aquarelle und Ölgemälde von Ildiko Hajnal
zeigt, einer in Budapest geborenen Kasseler
Künstlerin. Sie ist durch Einzel- und Gruppenaus-
stellungen sowie Buchillustrationen (u.a. hat sie
Bücher von Rüdiger Neukäter illustriert) über
Kassel hinaus bekannt.
Das Thema der Ausstellung „**Unterwegs und
anderswo**“ greift im Anschluss an die Vernissa-
ge (19.30 Uhr) der Kasseler **Autor Rüdiger Neu-**

käter auf. Er liest aus seinen Reisebüchern (Süd-
ostasien, Indien, Indonesien und Sri Lanka) sowie
aus neuen satirischen Texten. Bis 2001 Lehrer an
einer Gesamtschule lebt und arbeitet Neukäter
seitdem als freier Autor. Für seine Kurzgeschich-
ten und Satiren erhielt er u.a. den ersten Preis
des „Freien Deutschen Autorenverbandes“ und
war 2002 und 2004 Preisträger der Kasseler Lite-
raturbörse. Seine Reisebücher
stecken voller Abenteuer und
Anekdoten.



Am **26.9.2009, um 19 Uhr**, in
der Stadtkirche wird Ihnen das
Ensemble Tityre aus Hamburg
mit seinem Programm „**Herz-
töne**“ ein ganz besonderes
Hörerlebnis verschaffen. Im En-
semble Tityre, benannt nach
einem Flöte spielenden Hirten
aus der griechischen Mythologie,
haben sich die Musikerinnen
Annette Hermeling (Flöte),
Judith Lehrig-Stampa (Oboe)
und Bettina Pfeiffer (Klavier)

mit der Schauspielerin und Sängerin Katja Geist
zusammen gefunden, um Kammermusik im Zu-
sammenklang mit ausgewählten literarischen
Texten zu präsentieren. Bach komponierte seine
Goldbergvariationen als Medizin gegen die
Schmerzen seines Auftraggebers: Musik als
Heilmittel für Seele, Kopf und Herz. Das Ensemble
Tityre hat diesen Gedanken in sein Programm
„Herztöne“ aufgenommen. Mit Chansons, Ins-
trumentalmusik im Caféhausstil und humoris-
tischen Texten wird das Publikum in ein Wechsel-
bad der Gefühle versetzt.

>>>

Künstler in Kirche und Rathaus

Fortsetzung



Am **7.11.2009, um 19 Uhr**, in der Stadtkirche Zierenberg: Wieder einmal werden die Chorformationen „**Man(n) singt**“ und „**Just Voices**“ des Gesangvereins Zierenberg unter der Leitung von Andreas Kowalcik ihr Können in den Dienst unserer Spendenaktion für die Wiederherstellung des Türmerstübchens stellen. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Genuss mit anspruchsvollem á capella – Gesang und unterstützen Sie mit Ihrem Besuch dieses Vorhaben!

Neben den Melodien von Theobald Böhm und Friedrich Holländer, Lebensweisheiten von Ernst Jandl („Trotz von Ottos Mops“) und Robert Gernhardt („Betrachtungen zum Thema ‚Älterwerden‘“) werden in Kästners „Sachlicher Romanze“, in Mascha Kalékos „Kurzer Epilog“ und in Ringelnatz' „Und auf einmal steht es neben Dir“ stillere Töne angeschlagen: melancholischer Kontrapunkt zum Witz der Ironiker unter den Dichtenden.

Am **25.10.2009, 17 Uhr**, im Rathaus:

Wilhelm Busch Abend

Wer kennt nicht die Streiche von Max und Moritz und ihren Ziehvater Wilhelm Busch? Im vergangenen Jahr wurde an seinen 100. Todestag erinnert. Aus diesem Anlass hat Andrea Appel aus Altenhasungen eine Lesung in sieben Streichen erarbeitet, die sie uns – musikalisch in bewährter Weise unterstützt von Dietlind Roll und Bernhard Knieling – präsentieren wird. Die Lesung versteht sich als kleiner Streifzug durch allerlei Verse und autobiografische Geschichten, als kleine Skizze zum Leben und Werk Wilhelm Buschs.



bleiben Sie uns weiterhin gewogen. Wir vom Kulturforum freuen uns auf Sie.

Gottesdienste und Veranstaltungen

soweit bekannt

Datum Name des Sonntags	Zierenberg	Burghasungen
04.07.2009 Samstag	10-16 Uhr Konfirmandentag Zierenberg und Burghasungen	
05.07.2009 4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst / Taufe	11 Uhr Gottesdienst
11.07.2009 Samstag	15-17 Uhr Kinderkirche	
12.07.2009 5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
19.07.2009 6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
26.07.2009 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Viehmarkt auf dem Marktplatz / mit Posaunenchor	
02.08.2009 8. So. n. Trinitatis.	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
05.08.2009 Mittwoch	20 Uhr KIBUZ-Redaktionsitzung im Christophorushaus / Clubraum	
09.08.2009 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
16.08.2009 10. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst / Taufen	11 Uhr Gottesdienst
23.08.2009 11. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
24.08.2009 Montag	9 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn der Klassen 2-4 17 Uhr Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst in der Stadtkirche	
29.08.2009 Samstag	10-16 Uhr Konfirmandentag Zierenberg und Burghasungen	
30.08.2009 12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
06.09.2009 13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst / Taufen	11 Uhr Gottesdienst
13.09.2009 14. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	11 Uhr Gottesdienst
19.09.2009 Samstag	10-16 Uhr Konfirmandentag Zierenberg und Burghasungen	
20.09.2009 15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
26.09.2009 Samstag	15-17 Uhr Kinderkirche	
27.09.2009 16. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl	11 Uhr Gottesdienst
21.-23.09.2009 Mo. – Mi.	Konfirmandenfreizeit	
04.10.2009 Erntedankfest 17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest	11 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
11.10.2009 18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
18.10.2009 19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
24.10.2009 Samstag	15-17 Uhr Kinderkirche	
25.10.2009 20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr evtl. Kirchspielgottesdienst mit Ordination	
31.10.2009 Sa. Reformationstag	15 Uhr „Luther heute“ mit LPW Martin Huss 18-24 Uhr „Churchnight“ in der Stadtkirche Teilnahme der Konfirmanden statt Konfirmandentag	
01.11.2009 21. So. n. Trinitatis	siehe Burghasungen	10 Uhr Kirchspielgottesdienst „Luther heute“

Freud und Leid in unseren Gemeinden



Taufen

„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Psalm 91,11

Wir freuen uns über die Taufe der Kinder:

Mia Opfermann, geboren 17.12.2008, getauft 01.03.2009
Leon Malorny, geboren 04.09.2008, getauft 15.03.2009
Leonard Frimmel, geboren 19.07.2008, getauft 12.04.2009
Gundel Habermann, Erwachsenentaufe am 12.04.2009
Patricia Wölbing, geboren 20.01.1998, getauft 12.04.2009
Jasmin Bräuer, geboren 17.08.1994, getauft 12.04.2009
Mark-Anthony Bräuer, geb. 14.11.2000, getauft 12.04.2009
Liske Hauser, geboren 11.03.1995, getauft 12.04.2009
Vanessa Radtke, geboren 08.06.1994, getauft 12.04.2009
Vanessa Schmidt, geboren 01.10.1992, getauft 12.04.2009
Renè Pakull, geboren 04.10.1994, getauft 12.04.2009
Vincent Völkel, geboren 18.06.1994, getauft 12.04.2009
Isabell Hoffmann, geboren 25.05.1995, getauft 12.04.2009
Ferdinand Sprafke, geboren 26.06.2008, getauft 12.04.2009
Mark Butterweck, geboren 03.07.2008, getauft 13.04.2009
Clara Barg, geboren 17.08.2008, getauft 13.04.2009
Laurenz Hammerlindl, geb. 21.05.2008, getauft 13.04.2009
Jacob Juch, geboren 31.07.2008, getauft 13.04.2009
Sara Breßler, geboren 09.06.2008, getauft 17.05.2009

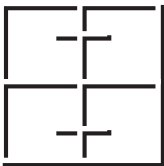


Trauungen

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ 1. Korinther 13,13

Wir wünschen Gottes Segen den getrauten Ehepaaren:

Matthias Breßler und Tanja Breßler geb. Senger
Christian Bauer und Inga Bauer geb. Plümer
Dirk Reedwisch und Sabrina Reedwisch geb. Beck
Matthias Lengemann und Elena Lengemann geb. Martens



Beerdigungen

Jesus spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ Jesaja 43, 1

Wir denken an die Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Marie-Luise vom Berg, geb. Kupferschläger, 85 Jahre
Irmgard Reichow, geb. Reichow, 86 Jahre
Helga Borsdorf, geb. Kirstaeder, 86 Jahre
Albert Sauer, 87 Jahre
Johannes Mayer, 77 Jahre
Donnie Roulette, 42 Jahre
Mina Spitzbarth, geb. Simmerer, 92 Jahre

Termine Sommer und Herbst 2009

Kinderchor im Sommer

Letzte Chorprobe vor den Sommerferien: 02. Juli 2009 (9. Juli fällt aus)

Erste Probe nach den Sommerferien: 20. August 2009

Leitung: Veronika Hecht Tel. 05692-994792 | eMail: veronika.hecht@gmx.de

Teilnahme des Kinderchores bei „guckmal RegioSound 2009“

Am 6. September 2009, 15 Uhr Bürgerhaus Zierenberg:

Konzert. Leitung: Martin Huss mit Jugendchor:

Am 31.10. 2009, 15 Uhr, in Zierenberg

Kirchspielgottesdienst am 01.11. 2009, 10 Uhr Burghasungen

Abendkonzert in der Zierenberger Kirche „Tod und Trauer“

Am 17. November 2009, Mitwirkende: Anne Petrossow, Bernd Geiersbach, Renate Wahlprecht

Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte dem nächsten KIBUZ oder dem Zierenberger Stadtanzeiger.

Posaunenchor Burghasungen

Wir haben begonnen einen Jugendchor aufzubauen, daher ändern sich auch die Anfangszeiten und Titel für die Proben.

Proben finden immer mittwochs im Gemeindehaus statt (außer in den Ferien)

18–19 Uhr Anfängergruppe | 19–20 Uhr Jugendchor | 20–22 Uhr Großer Chor

Viele Grüße aus Burghasungen, Dirk Behr

Neue Tischdecken für das Christophorushaus

von Elvira Reglin



Der VDK Ortsverband Zierenberg hat, vertreten durch Frau R. Höniges, 10 neue Tischdecken für den Saal im Christophorushaus an Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke übergeben. Der VDK möchte sich so dafür bedanken, dass er für seine Veranstaltungen den Saal des Gemeindehauses nutzen kann.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes und die Kirchengemeinde sagen auf diesem Wege dem VDK herzlichen Dank und freuen sich auch in Zukunft auf ein gutes Miteinander.

Alle wichtigen Adressen

Zierenberg

Pfarramt I

Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke
Poststr. 17, 34289 Zierenberg
Telefon: 3222
Fax: 533825
eMail: pfarramt1.zierenberg@ekkw.de
www.kirche-zierenberg.de

Pfarramt II

Zur Zeit der Freistellung des
Pfarrerehepaars Schnepel gilt der
Vertretungsplan s. Seite 7 des KIBUZ

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Erna Maurer
Telefon: 3849

Gemeindebüro	Tel. + Fax: 3699
Hannelore Kucklick	Mo 11-12 Uhr
	Fr 18-19 Uhr
Bettina Stein-Wicke	Di 11-12 Uhr
	Do 11-12 Uhr

Küster/Hausmeister

Roswitha Flamme
Telefon: 8906
Hannelore Kucklick
Telefon: 3110
Wilhelm Schwedes
Telefon: 1782

Burghasungen

Zur Zeit der Freistellung des
Pfarrerehepaars Schnepel gilt der
Vertretungsplan s. Seite 7 des KIBUZ

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands

Horst Brixel
Telefon: 7239

Küsterin

Christa Schäfer
Telefon: 5610109

Diakonie in der Nähe

Diakoniezentrum Wolfhagen
Schützeberger Str. 12
34466 Wolfhagen
Telefon: 05692/991447

Gruppen und regelmäßige Veranstaltungen

Zierenberg

wenn nicht anders angegeben,
im Christophorushaus, schräg
gegenüber der Kirche

Kirchenmusik

Kirchenchor

Di von 19.30 – 21 Uhr

Leitung z.Zt.: Jan Olsen-Brenk

Telefon: 38 49

Vorstand: Friedrich Maurer

Telefon: 38 49

Posaunenchor

Mi von 19.30 – 21 Uhr

Leitung: Andreas Jahn

Telefon: 53 00 51

Jungbläser

nach Absprache

Kinderchor

Donnerstags

Gruppe 1: 16 – 16.45 Uhr

Gruppe 2: 17 – 17.45 Uhr

Leitung: Veronika Hecht

Telefon: 0 56 92/99 47 92

Kirche mit Kindern und Teenykirche

einmal im Monat

Leitung:

Pfrin. Katja Friedrichs-Warnke

Jugendraum

im Chris ab 14 Jahre

Mittwochs von 18 – 20 Uhr

Zierenberger Seniorenkreis „Christophorus“

Seniorenclub Zierenberg

Mi von 14 – 16.30 Uhr

Leitung: Gisela Engel

Telefon: 31 94

Judith Zettler

Telefon: 82 77

Besuchsdienstkreis

monatl. nach Vereinbarung

Leitung: Pfarrerin

Katja Friedrichs-Warnke

Telefon: 32 22

Elvira Reglin

Telefon: 13 41

Gymnastik für Senioren

Mo von 9 – 10 Uhr

Leitung: Melanie Heckmann

Telefon: 72 25

Elsa Liphardt

Telefon: 35 54

Margot Riemann

Telefon: 35 94

Burghasungen

Posaunenchor

Im Gemeindehaus:

Mi 18 – 19 Uhr: Anfänger

Mi 19 – 20 Uhr: Jugendchor

Im Dorfgemeinschaftshaus:

Mi 20 – 22 Uhr: Großer Chor

Leitung: Peter Linnemann

Telefon: 05 61/40 37 00

Vorstand: Dirk Behr

Telefon: 64 09

Kindergottesdienst

So 11 Uhr Gemeindehaus

Leitung: Doris Orth

Telefon: 72 99

Gemeindekreis

Mi (14-tägig)

14.30 – 16.30 Uhr

Leitung: Brigitte Rechsteiner

Telefon: 91 21

Impressum: Der Gemeindebrief
„kibuz“ wird als Informationsblättchen
für die evangelischen Kirchengemeinden
Burghasungen und Zierenberg heraus-
gegeben, erscheint je Quartal und wird
kostenlos an die Haushalte verteilt.

**Redaktionssitzung für die nächste
Ausgabe: 05.08.2009 um 20 Uhr im
Clubraum, Christophorushaus**

Redaktion: K. Friedrichs-Warnke,
H. Kucklick, V. Leuschner, D. Löwenstein,
E. Reglin, C. Schäfer; I. Stück

Korrektur: C. Meurer

Druck: Horn Druck&Verlag, Bruchsal

Layout: B. Berke

Auflage: 2150 Stück

Kinderseite

Lesetipps von Claudia Lutz | Comic und Bilderrätsel von Berndhard Skopnik

„Paranoid Park“ von Blake Nelson, Beltz und Gelberg

Nahe des berühmten Skaterparks wird ein Wachmann tot aufgefunden. Schuld, Mitschuld oder ein Unfall? Der Ich-Erzähler weiß es selbst nicht. Spannender Jugendroman!

„Hund und Hase“ von Rotraut Susanne Berner, erschienen im Verlagshaus Jacoby Stuart

Seit Generationen sind Familie Hund und Hase verfeindet. Bei einem Wettrennen werden Hannes Hase und Hugo Hund von einem Gewitter überrascht und sind aufeinander angewiesen. Ein bildstarkes Kinderbuch mit Wortwitz, in dem Freundschaft über Vorurteile siegt – und der Sonntag ein Ausnahmetag ist: Ruhetag!



Toni hat wieder einmal nicht aufgeräumt. Nun sucht sie aber fünf Gegenstände, die sie doppelt hat. Kannst du ihr bei der Suche helfen?



„ich mit dir, du mit mir“

eine Geschichte von Lorenz Pauli mit Bildern von Kathrin Schärer, atlantis

Ein Siebenschläfer flötet, das gefällt dem Bär, und er tauscht sein Lieblingskissen gegen die Flöte. Aber wenn er spielt, klingt es schaurig. So wird erneut verhandelt und mit der Zeit wird aus „Für dich ein Gewinn, für mich ein Gewinn ...“ Freude am Schenken. Ein lebensfrohes Bilderbuch!